

## Weitere Spiegelberger Kultur- und Freizeitangebote

**Kabirnett - die Probierbühne auf dem Lande**  
Tel. 07194 911140  
www.kabirnett.de

**Klosterhof Großhöchberg**  
Kultur & Kulinarisches im Roten Zimmer auf dem Klosterhof  
Tel. 07194 954876  
www.kultur-klosterhof.de

**Glasmuseum**  
www.glasmuseum-spiegelberg.de

**Juxkopfturm**  
Auf dem 533m hohen Juxkopf 1932 erbauter Aussichtsturm mit einer Höhe von 22m

**Silberstollen**  
Zeuge vergeblicher Bergbauversuche um 1780, Fledermausbiotop

**MSGB (Manfred Schaibles Gartenbahn) und Eiskeller**  
Prevorster Straße  
Tel. 07194 8422  
www.msgb.de

**200 Kilometer ausgeschilderte Wege**  
Rundwanderwege und Mountainbikestrecken über Höhen, durch Klingen und Schluchten

**13 Wanderparkplätze**  
mit Übersichtskarten der Wanderwege

**Geführte Wanderungen des FVV Spiegelberg e.V.**  
www.fvv-spiegelberg.de

**Lautertal Bikemarathon**  
www.lautertal-bikemarathon.de



## Öffnungszeiten

Vom 1. Mai bis zum 2. Sonntag im Oktober, jeweils am 2. und 4. Sonntag des Monats, sowie an einigen Feiertagen. Näheres unter [www.wetzsteinstollen.de](http://www.wetzsteinstollen.de).

Die erste Führung beginnt um 13:30 Uhr, weitere Führungen nach Bedarf. Die letzte Führung beginnt spätestens um 16:00 Uhr.

Die Führung zur Geschichte der Wetzsteinherstellung dauert ca. 1½ Stunden, die Teilnehmerzahl ist auf ca. 20 Personen beschränkt.

Das Besucherbergwerk kann nur mit Führung besichtigt werden.

## Eintrittspreise

### Eintritt mit Führung:

Erwachsene: 3,00 €  
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: frei

**Kombi-Ticket: 4,50 €**  
für Wetzsteinstollen und Glasmuseum im Rathaus Spiegelberg. Nur am Kauftag gültig.

Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Voranmeldung

- bis 10 Personen: 30,00 €  
- ab 10 Personen: 3,00 € je Person

## Kontakt

Manfred Schaible  
Tel. 07194 8422  
m.schaible-spi@t-online.de

### Vertretungen:

Roland Theophil Tel. 07194 3810148 rosothe25@gmx.de	Klaus Frank Tel. 07191 343798 frk-stollen@aikq.de
---	---

## Gemeindeverwaltung Spiegelberg

Sulzbacher Str. 7, 71579 Spiegelberg

Tel: 07194 9501-0 | Fax 01794 9501-25  
info@gemeinde-spiegelberg.de  
www.gemeinde-spiegelberg.de

# Besucherbergwerk Wetzsteinstollen





Die Beschreibung der Besitzungen des Klosters Steinheim im „Juxwald“ erwähnt bereits 1694 als westliche Grenze die „Wetzsteinklinge“. Dieser Flurname lässt vermuten, dass bereits im Mittelalter bekannt war, dass hier Sandsteinplatten zu finden waren, die sich aufgrund ihrer feinen Körnung, ihrer Festigkeit und ihres hohen Gehalts an Silikat zur Herstellung von Wetzsteinen eigneten. Für die Juxer Bauern, die mit ihrer Feld- und Waldarbeit ihre Familien kaum ernähren konnten, war die Herstellung von nützlichen Holzwaren und vor allem Wetzsteinen, die im Hausierhandel vertrieben wurden, ein einträgliches Zubrot.

1836 verbot die königliche Forstverwaltung unter Androhung eines Strafgeldes das „wilde Graben nach Wetzsteinen“, doch gründeten die Juxer Bauern eine Genossenschaft, die unter der Leitung der Gemeinde Jux einen Steinbruch pachtete und betrieb. So konnte der einträgliche Nebenerwerb aufrecht erhalten werden. Nachdem der „obere Bruch“ 1847 ausgebeutet war, wurde weiter unten im Tal der „untere Bruch“ aufgefahren und bis 1879 betrieben.



WWW.WETZSTEINSTOLLEN.DE

Er warf sogar so viel Gewinn ab, dass für den Transport der schweren Steinplatten zur Straße eine Rollbahn, das damals fortschrittlichste Transportmittel, angeschafft werden konnte.

1880 wurde direkt gegenüber des Brechplatzes, an dem die Platten auf die erforderliche Dicke gespalten und in Streifen gebrochen wurden, der „neue Bruch“ aufgefahren. Da die verwertbare Schicht, eine 240 Millionen Jahre alte Sandbank, aber in den Berg hinein verlief und man wegen der großen Nachfrage nach Rohmaterial nicht erneut nach einer neuen Lagerstätte suchen wollte, grub man ihr unter Tage nach und schuf so den europaweit einzigartigen Wetzsteinstollen, der mit Unterbrechungen bis 1924 in Betrieb war.

SIND SIE NEugierIG GEWORDEN?

**So erreichen Sie uns!**

So erreichen Sie Spiegelberg (Rems-Murr-Kreis) im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und den Wetzsteinstollen bei Spiegelberg-Jux

